



Verkehrsuntersuchung Erlangen – Fürth – Herzogenaurach

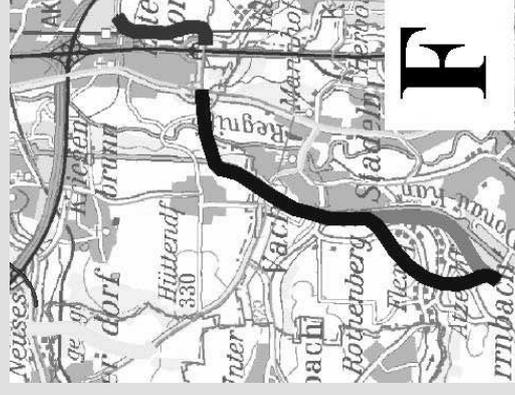
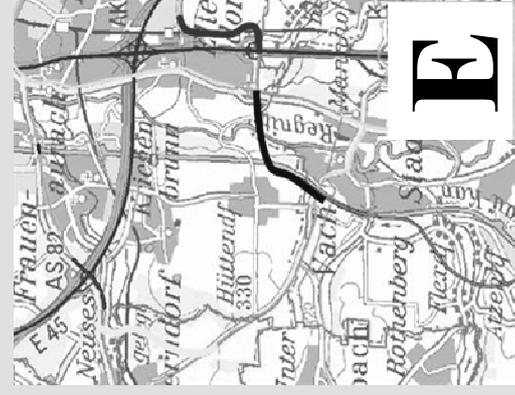
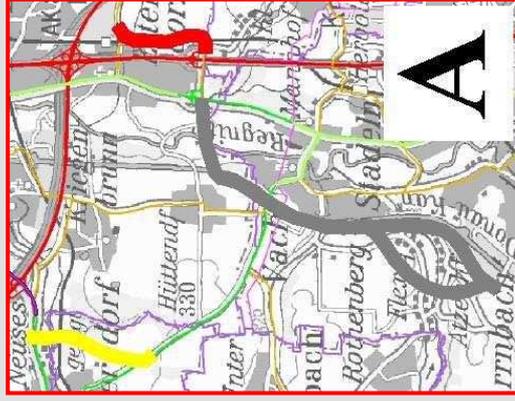
Dipl.-Ing. Rainer Popp | Bereichsleiter Straßenbau
Atzenhof | 22. August 2012



Planfälle der Verkehrsuntersuchung

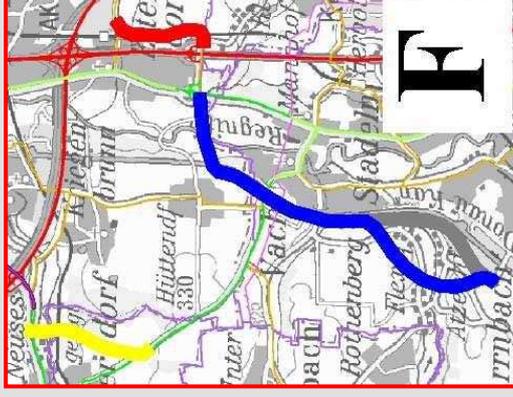
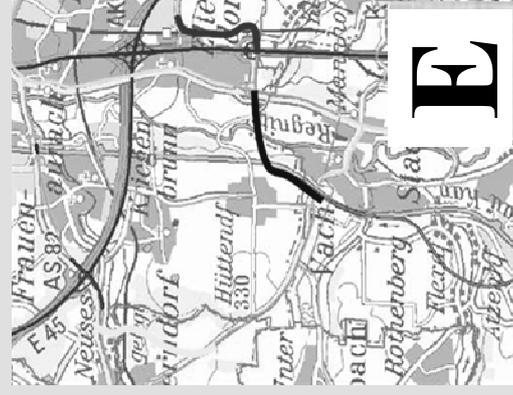
- Untersuchte Planfälle:
 - Planfall A: OU Niederndorf-Neuses und OU Eltersdorf
 - Planfall B: OU Eltersdorf und „Hüttendorfer Damm“
 - Planfall C: OU Eltersdorf und Neubau Königsmühle-B8/Fürth Hafen (über Hafenstraße)
 - Planfall D: OU Eltersdorf und Neubau Königsmühle-B8/Fürth Hafen (über Mainstraße)
 - Planfall E: OU Niederndorf-Neuses, OU Eltersdorf und „Hüttendorfer Damm“
 - Planfall F: OU Niederndorf-Neuses, OU Eltersdorf und Neubau Königsmühle-B8/Fürth Hafen (über Hafenstraße)
- **Nur die Planfälle A und F sind derzeit relevant:**
 - + Umgehungen Niederndorf-Neuses und Eltersdorf werden derzeit durch die Städte Herzogenaurach und Erlangen realisiert.
 - + Freistaat hat den Neubau Königsmühle – Hafen Fürth zurückgestellt

Ergebnis Planfall A



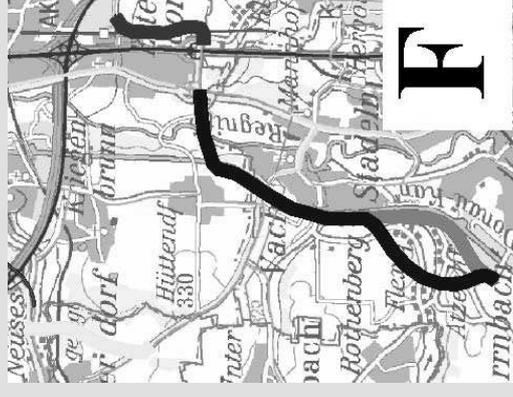
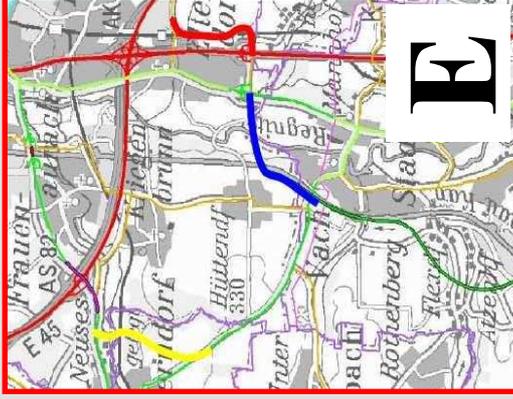
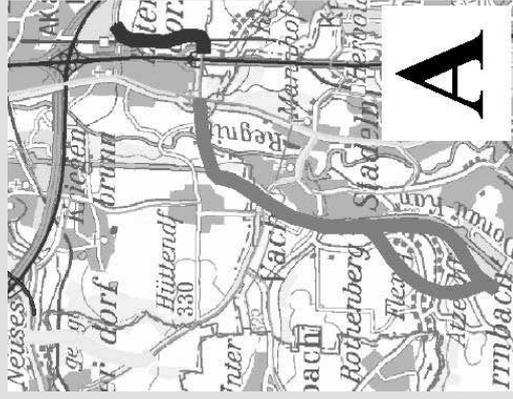
- Die OU Niederndorf – Neuses führt zu weitreichenden Verlagerungen der Verkehrsströme.
- Durch die kürzeren Fahrzeiten auf der Umgehung werden Obermichelbach, Niederndorf und Neuses entlastet.
- Durch die OU Eltersdorf ergeben sich überwiegend lokale Auswirkungen auf das Stadtgebiet von Erlangen.
- Insbesondere die Ortsdurchfahrt von Eltersdorf wird deutlich entlastet.

Ergebnis Planfall F



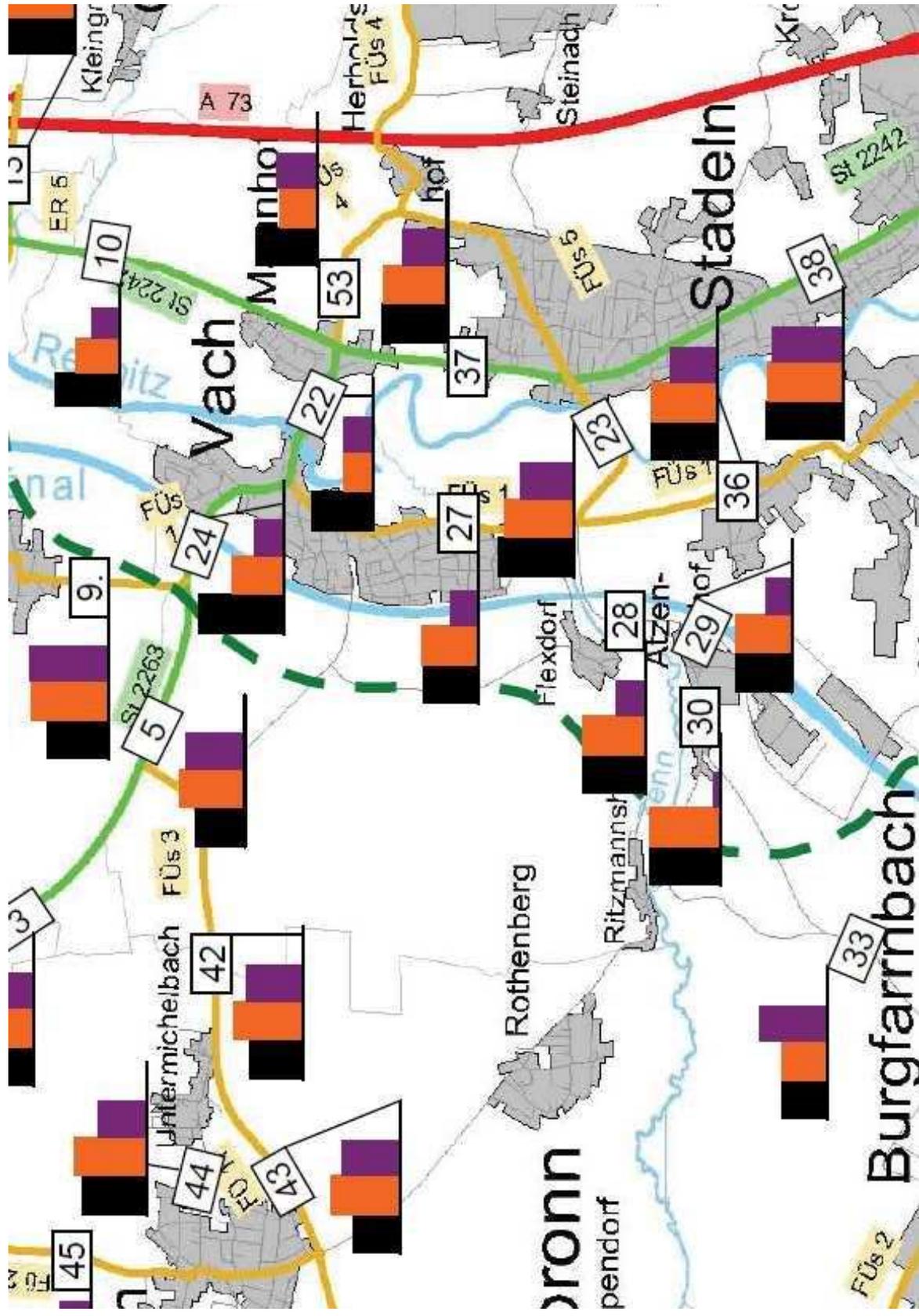
- Der Planfall F zeigt die am weitesten reichenden Wirkungen im Vergleich zu den anderen Planfällen.
- Die Ortsdurchfahrten erfahren eine erhebliche Entlastung vom Durchgangsverkehr.
- Bis auf die Nordumgehung von Herzogenaurach und Teile der B 8 kommt es zu signifikanten Entlastungen.
- Entlastet werden insbesondere die St 2242, die Brückenstraße bei Vach, die Stadelner Straße, die ERH 25 und die ERH 2.

Ergebnis Planfall E



- Die lokalen Entlastungen in Herzogenaurach und Eltersdorf bewegen sich hier auf einem vergleichbaren Niveau zum Planfall A.
- Der Hüttendorfer Damm schmälert die Wirksamkeit der OU Niederndorf-Neuses.
- Die Hüttendorfer Talquerung bringt im Vergleich zum Planfall F einerseits auf den Kreisstraßen des Landkreises mehr Verkehr und andererseits auf den innerstädtischen Straßen der Stadt Fürth keine oder viel weniger Entlastung.

Relativer Vergleich E und F – Ausschnitt Stadt Fürth





Zusammenfassung

- Verkehrswirksamkeit der drei Ausbauplanprojekte ist nachgewiesen.
- Die drei Ausbauplanprojekte zusammen – das ist der Planfall F – erzielen die beste verkehrliche Wirkung.
- Der Planfall F bringt
 - die größte Reduzierung der innerörtlichen Fahrleistungen,
 - die kürzeste Verkehrs- beteiligungsdauer und
 - die beste Erreichbarkeit der „zentralen Orte“.

Planfall F

- **Eltersdorfer Umgehung** mit bis zu 10.000 Kfz/24h hat örtliche Auswirkungen und bringt starke Entlastung der Ortsdurchfahrt Eltersdorf.
- **Umgehung Niederndorf – Neuses** mit 5.500 Kfz/24h führt zu weitreichenden Verkehrsverlagerungen und zu starken Entlastungen mehrerer Ortsbereiche.
- **Neubau Königsmühle – B 8 / Hafen Fürth** mit bis zu 18.000 Kfz/24h ist leistungsfähige Verteilerschiene, zieht wegen Verlängerung bis zur B 8 große Verkehrsströme an und entlastet Siedlungsgebiete flächendeckend.



Realisierungsaussichten

7. Ausbauplan für Staatsstraßen 2011-2020

- OU Niederdorf-Neuses
in 1. Dringlichkeit
- OU Eltersdorf in
1. Dringlichkeit/Reserve
- Neubau Königsmühle – B 8 / Hafen Fürth
in 1. Dringlichkeit/Reserve
- OU Niederdorf-Neuses und
OU Eltersdorf werden derzeit in
kommunaler Sonderbaulast durch
die Städte Herzogenaurach und
Erlangen beplant
→ Umsetzung bis 2020 realistisch!!
- Für den Neubau Königsmühle –
B 8 / Hafen Fürth wird Freistaat
Bayern frühestens ab 2020 Planungen
aufnehmen.
Ein anderer Baulastträger ist nicht in
Sicht
→ Umsetzung ab 2020